

Der Hochwasserschutzverband informiert....

Sondervermögen Hochwasserschutz wurde erhöht – Hochwasserrückhaltebecken Bornhausen rückt in greifbare Nähe

Umweltminister Christian Meyer hat in einem Schreiben an die betreffenden Landräte und Oberbürgermeister der Landkreise Hildesheim, Goslar und Wolfenbüttel sowie den Städten Hildesheim und Salzgitter die Aufstockung des Sondervermögens um 10,6 Mio. € jährlich in Aussicht gestellt. Meyer betont, dass die Realisierung der Hochwasserschutzmaßnahme in Bornhausen für ihn höchste Priorität hat, besonders angesichts der steigenden Extremwetterereignisse infolge des Klimawandels. Sofern der Haushalt des Landes Niedersachsen entsprechend verabschiedet wird, ist die fehlende Finanzierung für das Becken in Bornhausen in Höhe von 7,5 Mio. € gesichert. „Das ist ein großer Schritt für den Hochwasserschutz“, teilte Evelin Wißmann Verbandsvorsteherin des Hochwasserschutzverband Innerste mit.

„Wenn nun noch der entsprechende Planfeststellungsbeschluss für Bornhausen ergeht, können die abschließenden Planungen beginnen“, so Karsten Dolatka Geschäftsführer des Hochwasserschutzverband Innerste. Die Planungen sollen im nächsten Jahr abgeschlossen werden, danach erfolgt die europaweite Ausschreibung der Bauarbeiten, welche nach Willen des Hochwasserschutzverband spätestens 2026 beginnen sollen.

Die Landesregierung plant, das Sondervermögen ab 2025 jährlich um 10,6 Millionen Euro bis 2048 zu erhöhen. Damit ist eine Finanzierung kommender, nicht in die regulären Förderprogramme des Landes passender Maßnahmen, möglich. Hierunter fallen auch die weiteren Becken des Hochwasserschutzverband Innerste, welche entlang Innerste und Nette errichtet werden sollen.